

Arbeitsblatt: Der Wiener Kongress

M 1: Beantworte folgende Fragen zum szenischen Lesen:

1. Worüber verhandeln die europäischen Großmächte?

2. Wer ist Vorsitzender des Wiener Kongresses?

3. Welche Ziele setzen sich die europäischen Herrscher?

M2: Die politischen Prinzipien des Wiener Kongresses

Bei ihren Entscheidungen auf dem Wiener Kongress ließen sich die Vertreter der europäischen Großmächte von verschiedenen Prinzipien leiten. Eines davon war Restauration. Dies bedeutete, dass man die politischen Zustände vor der französischen Revolution und der Herrschaft Napoleons wiederherstellen wollte. Ganz konsequent führte man dieses Prinzip jedoch nicht durch. Zwar wurde der größte Teil der territorialen Verschiebungen rückgängig gemacht, aber das alte Deutsche Reich wurde nicht wieder errichtet. Ähnlich verhielt es sich mit dem Prinzip der Legitimität. Als legitim, d.h. rechtmäßig erkannten die Großmächte nur Dynastien an, die historisch abgesicherte Erbansprüche vorweisen konnten. Entsprechend wurden viele von Napoleon vertriebene Herrscher wieder eingesetzt. Das dritte Prinzip war Solidarität. Hierbei wollten sich die Herrscher gegenseitig unterstützen und gemeinsam revolutionäre Ideen abwehren.

(verändert aus: Entdecken und Verstehen)

Arbeitsauftrag:

1. Nenne die drei Prinzipien des Kongresses.

2. Welche Beschlüsse wurden auf dem Wiener Kongress verabschiedet?

